

Gemüsebrühe oder eine mit Wasser verdünnte Käse- oder Tomatensoße eignen sich auch gut zum Anrühren. Frisch gequetschte Haferflocken runden das Menü ab. Als Alternative zu den Getreideflocken eignen sich Reis, Nudeln, Kartoffeln, Linsen. Der Auswahl an vegetarischen Zutaten sind keine Grenzen gesetzt. Sie werden höchstens vom Geschmackempfinden Ihres Hundes bestimmt. Hefeflocken und Knoblauch wirken sich positiv auf Haut und Fell aus und fördern die Gesundheit Ihres Hundes. Als kleine Happen zwischendurch bereichern Obst, Nüsse, Kekse, auch mal ein Stückchen Kuchen, das Nahrungsangebot. Und als Ergänzung dient z.B.: „Dog Food Vegetarian“ (veganes Komplettfutter). Um Mangelerscheinungen vorzubeugen, sollten Sie Ihrem Hund eine abwechslungsreiche, nährstoffhaltige Nahrung anbieten.

Unsere Hunde haben keinen unangenehmen Geruch.

Sie sind gesund, energiegeladen, agil und haben eine sehr gute Kondition.

Vegetarische Ernährung für unsere Hunde

Auf einen Blick:

Getreideflocken, Reis, Nudeln, Kartoffeln, Linsen, verschiedene Gemüse und Salate, vegetarische Soßen und Gerichte, frisches oder getrocknetes Obst, Nüsse, Kekse, getrocknete Brote, Scheiben mit Brotaufstrich, Butter oder Margarine, Soja-/Milch, Joghurt, Quark, Käse, Oliven-, Distel-, Sonnenblumenöl u.a. Pflanzenöle

Angebote aus dem Fachhandel, z.B.:

- „Vollkornflocken“ von der Fa. Matzinger
- „Karotten“ (pelletiert) von der Fa. OLEWO
- „Dog Food Vegetarian“ (Vollkost) oder „Biscuits“ von der Fa. Yarrah

Buchtipp (Neuerscheinung 2003):
„Vegetarische Hunde- und Katzenernährung“
von James A. Peden im Echo Verlag oder bei
I.Lutz / P.Gernbacher. ISBN 3-926914-40-8

Unsere Hunde essen keine Tiere



Vegetarische Ernährung für unsere Hunde

Isabella Lutz und Peter Gernbacher

e-mail-Adressen:
IsabellaLutz@web.de
HP.Gernbacher@web.de